






## Veranstaltungsprogramm im November 2017 (Auswahl aus den Projekten)

### Kalenderübersicht

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
10./11.November, 11 Uhr, 12. November 18 Uhr	Theater  Geist der Freiheit Freiheit des Geistes	Theaterstück „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung Lustspiel von Christian Dietrich Grabbe“  Im Rahmen des Themen- schwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“	<b>Seligenstadt</b> Großer Saal des Riesen Sackgasse 14 Tickets: 15€ (10 € für Schüler, Studenten, Behinderte) Info: <a href="http://www.kunstforum-seligenstadt.de">www.kunstforum-seligenstadt.de</a> Veranstalter: Kunstforum Seligenstadt e. V.
11. November, 9-14.30 Uhr	Workshop  GartenRheinMain Vom Klostergarten zum Regionalpark	Grundlagen des Obstbaumschnitts	<b>Frankfurt am Main - Seckbach</b> MainÄppelHaus Lohrberg Treffpunkt: Klingenberg 90 Kosten: 30 €, ermäßigt (Frankfurt Pass) 15 €, Anmeldung bis spätestens eine Woche vorher Info: 069/47 99 94, <a href="mailto:Info@MainAepfelHausLohrberg.de">Info@MainAepfelHausLohrberg.de</a> Veranstalter: MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e.V.

<p>12. November, 14 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„New York, New York – Gartenarchitektur in der Metropole“ Vortrag von Gabriele Schabbel-Mader</p>	<p><b>Frankfurt am Main</b> Saalbau Bornheim, Großer Saal, Arnsburger Str. 24 Spenden erwünscht Info: 069/52 82 985, www.gartengesellschaft.de meinecke@gartengesellschaft.de Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e. V., Zweig Rhein-Main</p>
<p>14. November, 19 Uhr</p>	<p>Podiumsgespräch</p> 	<p>„Grenzen der Meinungsfreiheit“ mit Prof. Dr. Ulrike Ackermann, Alexander Skipis und Achim Frenz Moderation: Isabel Reifenrath</p> <p>Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p><b>Frankfurt am Main</b> Evangelische Akademie, Römerberg 9 Eintritt frei Anmeldung erbeten unter: service@freiheit.org Info: 069/2577 17 77, gdf@krfrm.de Veranstalter: Evangelische Akademie, Karl-Hermann-Flach-Stiftung/Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, KulturRegion FrankfurtRheinMain</p>
<p>15. November, 18 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Mit Freiraum Stadt machen – Bedeutung des öffentlichen Raumes für die Stadtgesellschaft“ Vortrag von Friedhelm Terfrüchte</p> <p>Im Rahmen der Vortragsreihe zum Jahresprogramm „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain</p>	<p><b>Frankfurt am Main</b> Palmengarten, Palmensaal im Gesellschaftshaus, Eingang Siesmayerstr. 63 Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Kostenfrei Info: 069/2577 17 10, grm@krfrm.de Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Palmengarten und Grünflächenamt Frankfurt am Main</p>

<p>18. November 2017 - 7. Januar 2018</p>	<p>Ausstellung</p> 	<p>„Gartenkünstler Heinrich Siesmayer – Ausstellung zum 200. Geburtstag“</p> <p>Eine Wanderaus- stellung von GartenRheinMain, KulturRegion Frankfurt RheinMain, ergänzt durch Originalpläne der Gebr. Siesmayer</p>	<p><b>Bad Nauheim</b> Trinkkuranlage Ernst-Ludwig-Ring 1 Info: 06032/ 92 99 20, info@bad- nauheim-info.de Veranstalter: Bad Nauheim in Kooperation mit der KulturRegion</p>
<p>20. November, 20 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„125 Jahre MO – Die Motorenfabrik und die Stadt Oberursel“ Vortrag von Helmut Hujer</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main</p>	<p><b>Oberursel</b> Rathaus Oberursel, Rathausplatz 1 Eintritt frei Veranstalter: Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel E.V. in Kooperation mit der KulturRegion</p>
<p>22. November, 17.30 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Die Industrialisierung Darmstadts von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg“ Vortrag von Dr. Peter Engels</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main</p>	<p><b>Darmstadt</b> Stadtarchiv Darmstadt im Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3 Eintritt frei Veranstalter: Stadtarchiv der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der KulturRegion</p>
<p>22. November, 19.30 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Männerstolz vor Königsthronen. Majestätsbeleidigu ng bei Frank Wedekind und Jan Böhmermann“</p> <p>Im Rahmen des Themen- schwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p><b>Darmstadt</b> Literaturhaus/Vortragssaal Kasinostraße 3 Eintritt frei (Spenden erbeten) Info: www.frankwedekind- gesellschaft.de Veranstalter: Frank Wedekind-Gesellschaft e. V.</p>

<p>23. November, 20 Uhr</p>	<p>Lesung</p> 	<p>„Geheime Sender: Der Rundfunk im Widerstand gegen Hitler – Deutscher Hörbuchpreis 2017“</p> <p>Im Rahmen des Themen-schwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p><b>Bad Vilbel</b>          Stadtbibliothek Bad Vilbel,          Niddaplatz 2          Eintritt: 12/8 €, VVK Kartenbüro Bad Vilbel: 06101/559455,  <a href="http://www.frankfurtticket.de">www.frankfurtticket.de</a>          Info: <a href="http://www.kultur-bad-vilbel.de">www.kultur-bad-vilbel.de</a>          Veranstalter: Stadt Bad Vilbel</p>
<p>24. November, 18- 21 Uhr</p>	<p>Event</p> 	<p>„Gemeinschaftsgärten stellen sich vor“</p> <p>Vorträge und Netzwerken beginnen ab 18.30 Uhr</p>	<p><b>Frankfurt am Main</b>          Volkshochschule Frankfurt, Nordwestzentrum, Tituscorso 7          Anmeldung: <a href="http://www.vhs.frankfurt.de">www.vhs.frankfurt.de</a>; 069/212 -715 01; <a href="mailto:vhs@frankfurt.de">vhs@frankfurt.de</a>          (Kursnummer 0300-01)          Info: 069/212 -456 67, <a href="mailto:susanne.boelke-werner.vhs@stadt-frankfurt.de">susanne.boelke-werner.vhs@stadt-frankfurt.de</a>          Veranstalter: Volkshochschule Frankfurt a. M., Grünflächenamt Frankfurt a. M. und KulturRegion FrankfurtRheinMain</p>
<p>28. November, 19.30 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Zwischen Schlossgarten und Kinzig – Ein vergangenes Hanauer Industriegebiet“          Vortrag von Richard Schaffer-Hartmann</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main</p>	<p><b>Hanau</b>          Karl Rehbein-Schule, Im Schlosshof 2          Eintritt frei          Veranstalter: Stadt Hanau, Hanauer Geschichtsverein und Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt in Kooperation mit der KulturRegion</p>

## Highlight-Veranstaltung

Dienstag, 14. November, 19 Uhr

### Podiumsgespräch: „Grenzen der Meinungsfreiheit“

mit **Prof. Dr. Ulrike Ackermann** (John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung, Heidelberg), **Alexander Skipis** (Hauptgeschäftsführer, Börsenverein des Deutschen Buchhandels), **Achim Frenz** (Leiter Caricatura Museum Frankfurt)

Moderation: **Isabel Reifenrath** (hr-iNFO)

Experten aus Kunst, Wissenschaft und Politik erörtern, wie es gegenwärtig um die Debattenkultur und die Meinungsfreiheit steht. Internet und Globalisierung bedeuten Herausforderungen und Chancen gleichermaßen. Wie aber kann eine frei geführte Debatte funktionieren, wenn Teile der Bevölkerung den Diskurs verweigern oder alternative Fakten postulieren? Wie setzen sich Gesellschaft und Medien mit Rassismus und Neuer Rechter auseinander? Welche Rolle kommt dabei der Kunst und der Kunstfreiheit zu? Wie ist es angesichts zunehmender internationaler /nationaler Reaktionen auf provokante Kunsterzeugnisse, etwa Satire, mit dieser Freiheit bestellt?

Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“ von Geist der Freiheit - Freiheit des Geistes.

#### **Eintritt frei**

**Ort:** Evangelische Akademie, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

Kurzentschlossene sind auch willkommen!

**Info:** 069/2577 17 77, [gdf@krfrm.de](mailto:gdf@krfrm.de), [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

**Veranstalter:** Evangelische Akademie, Karl-Hermann-Flach-Stiftung/Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, KulturRegion FrankfurtRheinMain

## Weitere ausgewählte Veranstaltungen

Mittwoch, 15. November, 18 Uhr

### Vortrag: „Mit Freiraum Stadt machen – Bedeutung des öffentlichen Raumes für die Stadtgesellschaft“

Vortrag von Friedhelm Terfrüchte (Landschaftsarchitekt, Essen)

„Zurück in die City, das Grüne Jahrhundert liegt in den Städten“ titelte die Wirtschaftswoche bereits im November 2011. Was können und müssen städtische Grünflächen heute leisten, um die atmosphärischen, sozialen, ökologischen, gesundheitlichen, infrastrukturellen oder auch die multikulturellen Funktionen in wachsenden Städten künftig weiterhin übernehmen zu können? Mit welchen Nutzungs- und Gestaltungskonzepten reagieren Landschaftsarchitekten auf die Trends und die sich ändernden Lebensstile? Anhand konkreter Projekte zeigt der Vortrag Handlungsfelder und Beispiele für gelungene Aufwertungen städtischer Räume.

Im Rahmen der Vortragsreihe zum Jahresschwerpunkt „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain.

**Eintritt frei;** Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr

**Ort:** Palmengarten, Palmensaal im Gesellschaftshaus, Eingang Siesmayerstr. 63, Frankfurt a. M.

**Info:** 069/2577 17 10, grm@krfrm.de, www.krfrm.de

**Veranstalter:** KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Stadtarchiv der Stadt Königstein im Taunus

Samstag, 18. November 2017 bis Sonntag, 7. Januar 2018

Ausstellung: Gartenkünstler Heinrich Siesmayer –

Ausstellung zum 200. Geburtstag

Fokusveranstaltung „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain

Die Ausstellung in der Trinkkuranlage beleuchtet das Leben und Wirken Heinrich Siesmayers und zeigt erstmals die Originalpläne der Bad Nauheimer Gartenanlagen. Eine Wanderausstellung von GartenRheinMain, ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain, ergänzt durch Originalpläne der Gebrüder Siesmayer.

**Ort:** Bad Nauheim, Trinkkuranlage, Ernst-Ludwig-Ring 1

**Info:** 06032/92 99 20, info@bad-nauheim-info.de, www.bad-nauheim.de

**Veranstalter:** Bad Nauheim Stadtmarketing & Tourismus GmbH

Montag, 20. November 2017, 20 Uhr

Vortrag 125 Jahre MO – Die Motorenfabrik und die Stadt Oberursel

von Helmut Hujer

Die Motorenfabrik Oberursel, im Jahr 1892 gegründet und seit dem Jahr 2000 ein Standort der Firma Rolls-Royce, gilt als die älteste noch in Betrieb befindliche Flugmotorenfabrik der Welt. In der Stadt Oberursel gehört die Motorenfabrik schon von ihrer Gründung an zu den größten Industriebetrieben und Arbeitgebern und ist von großer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort und für die Menschen in Oberursel. Helmut Hujer, der über fünfzig Jahre in der Motorenfabrik Oberursel tätig war, blickt im reich bebilderten Vortrag auf die wechselvolle Geschichte zurück.

Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main Begleitend zum Vortrag findet vom 20.-24. November eine Ausstellung „125 Jahre Motorenfabrik Oberursel“ im Foyer des Oberurseler Rathauses statt.

**Eintritt frei**

**Ort:** Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberursel, Rathausplatz 1, Oberursel

**Veranstalter:** Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel E.V. in Kooperation mit der KulturRegion

Mittwoch, 22. November 2017, 17.30 Uhr

Vortrag: Die Industrialisierung Darmstadts von den Anfängen

bis zum Ersten Weltkrieg

von Dr. Peter Engels

Thema des Vortrags ist die stürmische Entwicklung, welche die Haupt- und Residenzstadt Darmstadt in der zweiten Hälfte des 19. und in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts nahm. Industrialisierung, Ausbau von Infrastruktur und Energie, Planung und Bau neuer Wohnviertel ließen die Stadt innerhalb von 60 Jahren von rund 30.000 auf rund 90.000 Einwohner anwachsen. Der Vortrag stellt die einzelnen Stufen dieser Entwicklung, anhand vieler Bilder, dar.

Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main

**Eintritt frei**

**Ort:** Stadtarchiv Darmstadt im Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3, Darmstadt

**Veranstalter:** Stadtarchiv der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der KulturRegion

Freitag, 24. November 2017, 18-21 Uhr

**Event: Gemeinschaftsgärten stellen sich vor**

Fokusveranstaltung „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain

Zur Veranstaltung Gemeinschaftsgärten stellen sich vor sind sowohl Garteninitiativen als auch alle Interessierte eingeladen. Die Vorträge beginnen um 18.30 Uhr, danach Netzwerken mit Getränken und Knabbereien.

**Eintritt frei**

**Ort:** Volkshochschule Frankfurt, Nordwestzentrum, Tituscorso 7, 60439 Frankfurt am Main

**Anmeldung:** [www.vhs.frankfurt.de](http://www.vhs.frankfurt.de), 069/212 -715 01, vhs@frankfurt.de (mit Angabe der Kursnummer 0300-01)

**Info:** Susanne Boelke-Werner, 069/212 -456 67, susanne.boelke-werner.vhs@stadt-frankfurt.de

**Veranstalter:** Volkshochschule Frankfurt a. M., Grünflächenamt Frankfurt a. M. und Projekt GartenRheinMain der KulturRegion FrankfurtRheinMain

Dienstag, 28. November 2017, 19.30 Uhr

**Vortrag: Zwischen Schlossgarten und Kinzig – ein vergangenes Hanauer Industriegebiet**

von Richard Schaffer-Hartmann

Der älteste Fabrikschlot Hanaus, ein backsteinernes Fabrikgebäude und das Café Herrenmühle markieren ein nahezu vergessenes Gewerbe- und Industriegebiet an der Nordstraße. Herrenmühle und Pulvermühle aus vorindustrieller Zeit setzten sich mit der Industrialisierung als Maschinenfabrik Weinig, Teppichfabrik Leisler, Zigarrenfabrik Kehl & Güstin, Mineralwasserbetrieb Bähner und Papierfabrik Fues fort. Daneben bestand die Silberwarenfabrik von Kreuter, die Ring- und Zahnradfabrik von Schwahn sowie die Getränkehandlung von Reichert. Der Bildvortrag zeigt die noch heute bestehenden Relikte dieser Gewerbe- und Industriebetriebe und ihre abwechslungsreiche Geschichte.

Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main

**Eintritt frei**

**Ort:** Schlossgartensaal (Neue Mensa), Karl-Rehbein-Schule, Im Schlosshof 2, Hanau

**Veranstalter:** Stadt Hanau, Hanauer Geschichtsverein und Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt in Kooperation mit der KulturRegion

# Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 46 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen. Über die Ländergrenzen hinweg vernetzt und berät die gemeinnützige Gesellschaft lokale und regionale Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte, z.B. zur Route der Industriekultur Rhein-Main, Parks und Gärten im Rahmen von GartenRheinMain oder beim internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR  
RHEIN - MAIN**



bis März 2018: Winterprogramm mit Vorträgen, Führungen und Filmvorführungen

Route der Industriekultur Junior: 11. - 21. Juni 2018

Tage der Industriekultur: 28. Juli - 5. August 2018

Die Route der Industriekultur RheinMain hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafenanlagen und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

**Geist der Freiheit  
Freiheit des Geistes**



September – Dezember 2017: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von September bis Dezember 2017 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ zu rund 80 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.



## GartenRheinMain

Vom Klostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain 2017: „Grüne Kunst für Alle“  
April – Dezember 2017

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Grüne Kunst für Alle“ von April bis Dezember 2017 über 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion Frankfurt RheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.



Vorschau Festival 2018: 27. Februar - 12. März

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

### Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Tel + 49 (0) 69 2577-1700  
Fax + 49 (0) 2577-1750  
E-Mail [info@krfrm.de](mailto:info@krfrm.de)  
Web [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)